

# **Kollegen behandeln Referendare zunehmend von oben herab**

**Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 18. November 2013 20:38**

## Zitat von Thamiel

Meinst du? Kannst du dir vorstellen, wie unselbstständig Studenten heutzutage tatsächlich sind, wenn sie mittlerweile zu jeder WG-Besichtigung ihre Eltern mitbringen (sofern sie nicht gleich in Hotel Mama verbleiben), die Unis mittlerweile schon Einführungskurse für Studenten-ELTERN veranstalten müssen, weil die Nachfrage, dass die Eltern die Studienordnungen verstehen müssen so groß ist? Das "behütete Biotop in und um Uni" ist mittlerweile keine Utopie. Es wundert mich aber nicht, dass ihr euch das nicht vorstellen könnt. Irgendwo muss diese Erwartungsdiskrepanz an die Refs, die von da kommen, ja begründet sein.

Und was soll jetzt daraus folgen? Einführungskurse für die Eltern der Referendare? Oder vielleicht doch einfach die Einsicht der Mittzwanziger bis Anfang dreißiger, sich vielleicht doch besser einfach wie Erwachsene zu verhalten?

## Zitat von Sofie

Ich finde es übrigens sehr amüsant, dass ihr euch die Köpfe heiß redet, wenn es um die schlechten Deutschkenntnisse der Referendare geht. Aber eine fachliche Frage zum Thema Wortarten kann mir kaum einer beantworten 😅 😅 [LIEB haben - adverbial oder prädikativ](#)

Dir wurde doch schon geantwortet?